

Religiöse Erzählung zu Pfingsten 2011 – Kombiniert mit Fühlen / Sinne

Wie immer zu einer religiösen Erzählung zünden wir die Jesuskerze an



wir wiederholen kurz → Jesus kam als Baby zu uns auf die Welt (Weihnachten) → er ist größer geworden, so wie du – so groß wie dein Papa → er hat sich Freunde gesucht – 12 Freunde (Apostel) → er hat Kranke gesund gemacht – Armen zu Essen gegeben – Kindern Geschichten von Gott erzählt



kurz vor Ostern hatten manche Menschen Angst vor Jesus, weil er so beliebt war, dachten sie er will bestimmt mehr Macht haben und sie von ihrem Posten wegjagen → Soldaten haben ihn geholt und ans Kreuz geschlagen → nach 1 – 2 – 3 Tagen war er aus dem Grab verschwunden und kam wieder zu den Menschen

Wir singen: „Halleluja, es ist Ostern. Halleluja, Jesus lebt!“



am Vatertag wollte Jesus zu seinem Vater im Himmel – seine Freunde wurden sehr traurig (das Zimmer wird verdunkelt, nur die Jesuskerze gibt einen hellen Schein von sich)



Jesus hat die Traurigkeit / Dunkelheit in den Herzen gespürt und den Heiligen Geist zu seinen Freunden gesandt

Wir singen: „Tragt in die Welt nun ein Licht“

Dabei verteile ich Teelichter im bunt schimmernden Glas und es wird immer heller



Die Apostel haben die Freude, den Mut, die Kraft in ihren Herzen GEFÜHLT und waren nicht mehr traurig (obwohl Jesus weg war)



Du weißt, wir fühlen mit der Haut – doch auch im Herzen kannst du etwas fühlen, wenn auch anders

